NEUER
SÄCHSISCHER KUNSTVEREIN
In Tradition des Sächsischen Kunstvereins von 1828, 1990 neu gegründet.

PALAIS
SOMMER

Pressemitteilung

29. Januar 2021 - DRESDEN | SACHSEN | KULTUR

Neuer Sächsischer Kunstverein und Palais Sommer besiegeln strategische Partnerschaft

Erste spannende Projekte für 2021 bekanntgegeben

Dass Kunst- und Kulturschaffende gerade in diesen Zeiten zusammenhalten müssen, ist von essentieller Bedeutung. Doch bereits vor der Krise begannen zwei gemeinnützige Unternehmen mit Sitz in Dresden damit, das Tun und Wirken des jeweils anderen aufmerksam zu beobachten. Für die beiderseitige Neugier gab es gute Gründe.

Weit zurück reicht die Geschichte des Kunstvereins, der 1828 durch den Dichter Johann Wolfgang von Goethe und den deutschen Kunsthistoriker und Mäzen Johann Gottlob Quandt als „Sächsischer Verein zur Beförderung der bildenden Kunst zur Ermutigung der Künstler" ins Leben gerufen wurde, dessen Arbeit aufgrund politischer Entscheidungen 1946 aber eingestellt wurde. 1990 gründeten führende Köpfe der Dresdner Kunst- und Kulturszene den Sächsischen Kunstverein neu. Namhafte Akteure aus Kunst und Kultur, aber auch andere Unterstützer traten bei und beförderten das Wirken des Vereins, der zahlreiche großartige Ausstellungen, Kunstfeste, -reisen sowie Lesungen und Konzerte veranstaltete und auch Architektur- und Kunstpreise vergab. Unter anderem war der Verein an der Sanierung des Lipsiusbaus und der Vergoldung der Fama, der Figur auf der Kuppel der Dresdner Kunstakademie, beteiligt. Der Sächsische Kunstverein war und verstand sich selbst immer als Institution. In den letzten Jahren wurde es merklich ruhiger um den Verein und seit zwei Jahren schien er völlig aus der Kulturlandschaft entschwinden zu wollen.

Die Geschichte des Palais Sommer begann im Jahr 2005. Aus einer ersten Idee entwickelte sich im Laufe der Zeit ein Veranstaltungsformat, das zu einem beliebten und anerkannten Kulturort für die DresdnerInnen und deren Gäste wurde. Die Programmvielfalt, die Zahl der UnterstützerInnen und die stets wachsenden Besucherzahlen bestätigten die Bedeutung des Formates.

Beide Unternehmen entschlossen sich schließlich dazu, sich auf Leitungsebene zu treffen und schon nach ersten konstruktiven Gesprächsrunden wurde klar, dass es viele Gemeinsamkeiten in den jeweiligen Zielsetzungen gibt. „Wir stellten schnell fest, dass unsere Visionen, Missionen und Projektideen nahezu deckungsgleich sind", so Frank Wallburger, seit 2016 Vorstandsvorsitzender des Neuen Sächsischen Kunstvereins. Unter seiner Leitung zog der Verein die Notbremse, strukturierte grundlegend um, gab sich ein neues Outfit, Credo, gewann Mitstreiter für ein interdisziplinäres Leitungsteam und investierte viel Zeit in neue Projektideen. „Die strategische Partnerschaft ist die logische Konsequenz unseres Tuns der letzten Monate", resümiert Wallburger.

Heute wurde im Rahmen einer gemeinsamen Pressekonferenz offiziell der Partnerschaftsvertrag zwischen beiden Unternehmen unterzeichnet. Auch für Jörg Polenz, den Geschäftsführer der Palais Sommer Unternehmung verbinden sich mit der Kooperation ehrgeizige Ziele. „Wir wollen in erster Linie vielen Menschen Kunst und Kultur frei zugänglich machen und sie mit unserem Angebot berühren. Außerdem geht es uns um Qualitäten mit überregionaler und internationaler Ausstrahlung weit über die Grenzen Dresdens hinaus. Der Dresdner Palais Sommer mit Standort und Format und der Kunstverein als Institution stellen eine solide Grundlage dar, aus dieser Vision Realitäten zu schaffen."

Künftig werden beide Parteien gemeinsame Projekte in Dresden, Sachsen und darüber hinaus realisieren. Der Startschuss fällt im August mit einem dreiwöchigen **International Artist Campus**. Begleitet von einer sechsköpfigen künstlerischen Leitung werden 16 professionelle KünstlerInnen aus sieben Ländern ein Pleinair und viele Rahmenveranstaltungen durchlaufen. Autodidaktisch arbeitende KünstlerInnen vervollständigen den Teilnehmerkreis. Eine große Kunstausstellung mit Dokumentarfilm, Katalog und Preisverleihungen (Publikums- und Jurypreis) beenden das erste gemeinsame Projekt. Die namhaft besetzte Jury unterstreicht den hohen Qualitätsanspruch beider Kooperationspartner. Aktuell bemühen sich beide Unternehmen, Partner zu finden, um dieses Projekt zu ermöglichen.

Auf insgesamt vier Säulen gründet sich die strategische Partnerschaft. Im Fokus stehen ein ganzjährig betriebener Standort, interdisziplinäre Projekte, Ausstellungen und Kunstfeste, aber auch die Ausgestaltung von Mitgliedschaften und des Palais Sommer Freundeskreises.

Mit dem Neuen Sächsischen Kunstverein e.V. und der Palais Sommer gGmbH haben sich zwei starke Partner mit Signalwirkung für die DresdnerInnen sowie die sächsische Kunst und Kultur gefunden. Frank Wallburger und Jörg Polenz sind sich der großen Herausforderung bewusst und beendeten die Pressekonferenz mit dem Leitgedanken des August-Campus: „Das Leben ist ein Fest!"

Weitere Informationen zum Neuen Sächsischen Kunstverein e.V. und der Palais Sommer gGmbH finden Sie unter www.kunstverein-sachsen.de und www.palaissommer.de.

NEUER
SÄCHSISCHER KUNSTVEREIN
In Tradition des Sächsischen Kunstvereins von 1828, 1990 neu gegründet.

PALAIS
SOMMER

F.d.R.d.A.

Annika Becher
Pressearbeit i. A. des Neuen Sächsischen Kunstvereins und der Palais Sommer gGmbH
Zastrow + Zastrow GmbH, Tel.: 0351/899 11-0, Mobil: 0151/17429268, becher@zzdd.de